

Untergründe und die dazu notwendige Vorbehandlung für die Charakterfarbe by Melanie Frehse

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen

NEU VERPUTZE WAND UND DECKENFLÄCHE MIT GIPSPUTZ

Grundierung mit Hydro-Tiefgrund LF im Mischungsverhältnis 1:1.

GIPS-WANDBAUPLATTEN UND GIPSBAUPLATTEN

Grundierung mit Hydro-Tiefgrund LF im Mischungsverhältnis 1:1.

HOLZWERKSTOFFE INNEN (SPANPLATTEN, OSB-PLATTEN USW)

Diese sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit einer Rißbildung zu rechnen ist.

PORENBETON INNEN

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, erfolgen. Des weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11

NEU VERPUTZTE KALK-ZEMENT UND KALKPUTZE UND LEHMPUTZE

Innenfarbe ohne zusätzliche Grundierung verarbeitbar. Grundanstrich mit max 5% Wasser verdünnt.

BETON

Je nach Saugverhalten 1:1 mit Hydro-Tiefgrund LF oder Grundanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt.

NEU TAPEZIERTE FLÄCHEN MIT RAUHFASER UND VLIESRAUHFASER

Direkter Anstrich der Innenfarbe auf den Untergrund ohne Grundierung.

NEU TAPEZIERTE ÜBERSTREICHBARE VLIESTAPETEN

Direkter Anstrich der Innenfarbe auf den Untergrund ohne Grundierung.

NEU TAPEZIERTE GLASGEWEBETAPETEN

Direkter Anstrich der Innenfarbe auf den Untergrund ohne Grundierung.

TRAGFÄHIGE ALTANSTRICHE

Direkter Anstrich der Innenfarbe auf den Untergrund ohne Grundierung.

TRAGFÄHIGE ORGANISCHE ALTANSTRICHE (Z.B. DISPERSIONSFARBEN)

Grundierung mit Hydro-Tiefgrund LF im Mischungsverhältnis 1:1.